

»Zwischen Verdrängen und Leiden«

Besondere Herausforderungen
bei der Versorgung und Behandlung
von sexualisierter Gewalt
betroffener Erwachsener

6. März 2013

Fachklinik für Abhängigkeitserkrankungen
Friedrich-Petersen-Klinik Rostock, Südstadt, Semmelweisstraße 2

VeranstalterInnen
Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
des Trägers Frauen helfen Frauen e.V. Rostock
in Kooperation mit der Fachklinik
für Abhängigkeitserkrankungen
Friedrich-Petersen-Klinik Rostock



Fortbildungsveranstaltung

Inhalt

Menschen, die in Kindheit und Jugend sexualisierte Gewalt erfahren haben, leiden oft noch Jahre später an den gravierenden Folgen. Da die Symptome unspezifisch und breit gefächert sind, ist die Herstellung eines Zusammenhangs mit einer lange zurückliegenden Gewalterfahrung oft schwierig.

Hinzu kommt, dass es vielen Betroffenen nicht ohne Weiteres möglich ist, über das Erlebte zu sprechen.

Dies ebenso wie die Tatsache, dass sexualisierte Gewalt Auswirkungen auf körperlicher, psychischer und sozialer Ebene haben kann, führt dazu, dass unterschiedlichste Einrichtungen und Professionen in Beratung, Begleitung und Behandlung Betroffener involviert sind.

Diese Veranstaltung soll für die Situation Betroffener sensibilisieren, Hilfsangebote vorstellen und eine bessere Vernetzung anregen.

- 15:00 – 15:15** **Ankunft und Begrüßung**
PD Dr. Köhnke, Chefarzt der Friedrich-Petersen-Klinik
- 15:15 – 16:00** **»Vertraue Deiner Wahrnehmung«**
**Zur Situation von sexualisierter Gewalt
betroffener Erwachsener**
*Dipl. Soz.-Päd. Petra Antoniewski,
Leiterin Fachberatungsstelle*
- 16:00 – 16:30** **»Abhängigkeitserkrankungen und Traumatisierung«**
Möglichkeiten und Grenzen der Therapie
*PD Dr. Köhnke, Chefarzt der Friedrich-Petersen-Klinik,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie*
- 16:30 – 17:30** **»Offenbarungsbereitschaft und Anzeigebereitschaft
nach sexuellem Missbrauch in Kindheit und Jugend –
Lieber reden oder lieber schweigen?«**
*Prof. Dr. Barbara Kavemann, Dipl. Soziologin,
Mitarbeiterin im Sozialwissenschaftlichen
Frauenforschungsinstitut Freiburg (SoFFI F.)*
- 17:30 – 17:45** **Fazit – was braucht es?**
Dipl.-Soz.-Päd. Petra Antoniewski
- 17:45 – 18:00** **Abschließende Diskussion**

Für die Veranstaltung sind vier Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer M-V beantragt.

Anmeldungen bis zum **01.03.2013** unter 0381.4403290 oder an fachberatungsstelle@fhf-rostock.de.